

Stadt	28.04.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Anwesende

Frau Louisa Baumann

Frau Silke Jacobs

Frau Karin Dubbert

Frau Ekaterini Paspaliari

Frau Georgis Schmidt

Herr Helmut Bennewa

für Frau Marita Wolter

Frau Dagmar Heitmann

Frau Denise Horn

Frau Claudia Salwik

Frau Stefanie Opitz

Herr Wolfgang Kempkes

für Frau Silke Gerull

Herr Driever, David

für Frau Stefanie Wehling

Frau Ursula Pechner-Gorissen

Frau Julia Trautmann

Abwesende

Frau Marita Wolter

Frau Renate Glombitza

Frau Sabine Grajewski

Herr Saadettin Tüzün

Herr Jörg Bischoff

Herr Hubert Cordes

Herr Gianni Virgallita

Herr Tim Heinzen

Frau Silke Gerull

Frau Stefanie Wehling

Verwaltung

Frau Britta Costeck

Frau Julia Pietrasch

Herr Ralf Güldenp

Frau Maren Heutger

Frau Nicole Tewes

Frau Lena Steverding

(Gleichstellungsbeauftragte)

(stellv. Gleichstellungsbeauftragte)

(Dezernat 0)

Gleichstellungsstelle

Gleichstellungsstelle

(Bereich 3-4-20)

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Gäste

Frau Cora Nagorny	(Aidshilfe)
Herr Andreas Müller	(pro familia)
Frau Petra Jochheim	(Sowodi)
Frau Helga Westerhuis	(Hochschule Ruhrwest)
Herr Marcel Vogel	(JAO)
Herr Udo Milbret	(Vertretung Geschäftsführung SPD)
Herr Michael Langebusch	(Vertretung Geschäftsführung CDU)
Herr Florian Sauer	(Vertretung Geschäftsführung DIE GRÜNEN)
Frau Berna Demircan	Jugendparlament

Außerdem

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Formelle Feststellungen
- 3 Aktueller Sachstandsbericht zur Situation von Prostituierten auf der Fläßhofstraße, Frau Petra Jochheim Solwodi e.V.
- 4 Abschlussbericht zum Projektantrag zur Förderung Gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
 - 4.1 Projekttitle: Öffentlichkeitsarbeit des sexualpädagogischen Netzwerkes
Träger: sexualpädagogisches Netzwerk Oberhausen
Bezug: B/16/5221-01
 - 4.2 Titel: Kostenübernahme von Sprachmittlerinnen für die Beratung von Frauen ohne ausreichende Deutschkenntnisse
Träger: Frauenberatungsstelle Oberhausen
Bezug: B/16/5472-01
- 5 Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Kodierte, gestalte und sticke mit der Programmierungsumgebung "Turtle-Stitch" einen DIY-Gürtel!
Mit der Stickmaschine programmieren lernen.
Vorlage: B/17/0417-01
- 6 Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2020
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0536-01
- 7 Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2021
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0598-01
- 8 Fahrtkostenübernahme für von Gewalt betroffene Frauen zu einem auswärtigen Frauenhaus
Vorlage: B/17/0554-01

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

- 8.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/17/0554-01: Fahrtkostenübernahme für von Gewalt betroffene Frauen zu einem auswärtigen Frauenhaus
Vorlage: A/17/0633-01

- 9 Wettbewerb "Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen in Oberhausen"
Vorlage: M/17/0537-01

- 10 Bericht der Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Frau Louisa Baumann, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertretungen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

2. Formelle Feststellungen

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Empfehlung des Ältestenrates, die Sitzung in verkleinerter Form durchzuführen, umgesetzt wurde. Der Ausschuss ist mit 14 anwesenden Ausschussmitgliedern bzw. Stellvertretungen beschlussfähig. Die Einladungen zur heutigen Sitzung wurden am 16.04.2021 form- und fristgerecht versandt. Folgende Einwände und Änderungen der Tagesordnung werden vorgebracht.

Frau Baumann schlägt vor, den Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt (A/17/0633-01) unter TOP 8.1 zu behandeln.

Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Änderung der Tagesordnung wird somit beschlossen. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einwände gegen die Niederschrift vom 17.03.2021 werden nicht vorgebracht.

3. Aktueller Sachstandsbericht zur Situation von Prostituierten auf der Flaßhofstraße, Frau Petra Jochheim Solwodi e.V.

Frau Jochheim von Solwodi Oberhausen berichtet über die Situation von Frauen auf der Flaßhofstraße während der Corona Pandemie.

Sie berichtet, dass viele Frauen zu Beginn des ersten Lockdown keine Unterkunft außerhalb der Flaßhofstraße hatten und auf Grund der Grenzsicherungen nicht in ihre Heimat zurück konnten. Daher sind die Frauen häufig in der Flaßhofstraße geblieben. Einige von ihnen wurden durch die Bordellbetreiber in privat angemietetem Wohnraum rund um die Flaßhofstraße Wohnraum untergebracht. Es wird von Solwodi vermutet, dass sie dort ihre Dienste weiter anbieten mussten, ohne die Möglichkeit Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten zu können.

Nach wie vor werden viele junge Frauen beispielsweise aus armen Dörfern in Rumänien angeworben. Die meisten davon verfügen über keinerlei Deutschkenntnisse. Dies war auch nach der Öffnung der Bordelle vermehrt festzustellen. Viele neue, junge Frauen ohne Deutschkenntnisse boten dort ihre Dienste an.

Frau Jochheim versucht durch viel Präsenz in der Umgebung der Flaßhofstraße mit den Frauen ins Gespräch zu kommen und mögliche Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Herr Kempkes wohnt in unmittelbarer Nähe zur Flaßhofstraße und stützt die Vermutung, dass die Prostitution in umliegende Wohnungen verlegt wurde. Dies führe unter anderem zur Vermüllung der Umgebung und habe Auswirkungen auf das komplette Stadtgebiet.

Er hinterfragt, ob nicht daher einer Öffnung der Flaßhofstraße sinnvoller sei, um eine Verlagerung ins Dunkelfeld zu verhindern.

Frau Jochheim betont die Wichtigkeit der Schließung der Bordelle zur Einhaltung der Corona Schutzmaßnahmen, doch leider lassen sich viele Männer auch durch eine Schließung der Bordelle nicht davon abhalten, Dienste von illegal tätigen Prostituierten in Anspruch zu nehmen.

Zudem betont Frau Jochheim, dass auch ein Bordell kein Schutzbereich für die Frauen darstellt. Die Frauen sind immer Gewalt ausgesetzt.

Frau Trautmann bedankt sich für die geleistete Arbeit von Solwodi und bietet bei Bedarf die Unterstützung der FDP-Fraktion an.

Frau Dr. Jacobs erkundigt sich nach Möglichkeiten, die Situation in Rumänien beispielsweise durch Aufklärungsarbeit zu verändern. Sie hinterfragt, ob den Frauen bekannt ist, dass sie zur Prostitution in Deutschland angeworben werden.

Frau Jochheim berichtet, dass die Frauen über das Internet angeworben werden um z.B. als Kellerin zu arbeiten und mit Transitbussen nach Deutschland gebracht werden. Einige Frauen sind so jung und kommen teilweise direkt aus Kinderheimen in Rumänien, andere werden gezielt durch die Loverboymethode angelockt.

Es werde jedoch versucht viel Aufklärungsarbeit in Rumänien zu leisten. Sie berichtet von einem ehemaligen Polizisten, Herr Paulus, der sich stark in Rumänien gegen Zwangsprostitution und Menschenhandel engagiert.

Frau Pechner –Gorissen bedankt sich ebenfalls für den ausführlichen Bericht. Sie ist jedoch erschüttert, dass eine Müllproblematik mit der Situation der Frauen in Zusammenhang gebracht wird.

Auch Frau Salwik bedankt sich für den Vortrag und die wertvolle Arbeit. Sie fragt, wie die Zusammenarbeit mit Solwodi, Polizei und Kommunalem Ordnungsdienst in Oberhausen funktioniert.

Frau Jochheim berichtet, dass die Zusammenarbeit in Oberhausen mit dem neuen Polizeipräsidenten sehr gut funktioniert. Sie würde sich jedoch wünschen, dass es eine Opferschutzbeauftragte speziell für die Flaßhofstraße geben würde.

Herr Kempkes möchte klarstellen, dass die Vermüllung nur als ein Indikator für die Veränderung des Wohnumfeldes in der Nähe der Flaßhofstraße benannt wurde. Des Weiteren wollte er mit seiner Aussage auf die Brutalität im Prostitutionsgewerbe und auf die Situation der Frauen hinweisen.

Auch Frau Baumann bedankt sich für den Sachstandsbericht.

4. Abschlussbericht zum Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

4.1. Projekttitle: Öffentlichkeitsarbeit des sexualpädagogischen Netzwerkes
Träger: sexualpädagogisches Netzwerk Oberhausen
Bezug: B/16/5221-01

Herr Kempkens bedankt sich für den Abschlussbericht und hinterfragt, ob die Angebote auch zielgruppenorientiert für jungen Menschen angeboten werden, die die deutsche Sprache nicht beherrschen.

Frau Stevering führt aus, dass dies zunächst nicht geplant ist, weist aber darauf hin, dass die unterschiedlichen Beratungseinrichtungen auch Angebote für Jugendliche in unterschiedlichen Sprachen vorhalten.

Im Übrigen wird der Abschlussbericht zur Kenntnis genommen.

4.2. Titel: Kostenübernahme von Sprachmittlerinnen für die Beratung von Frauen ohne ausreichende Deutschkenntnisse
Träger: Frauenberatungsstelle Oberhausen
Bezug: B/16/5472-01

Es gibt keine Anmerkungen zum Abschlussbericht. Der Abschlussbericht wird zur Kenntnis genommen

5. Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Kodierte, gestalte und sticke mit der Programmierungsumgebung "Turtle-Stitch" einen DIY-Gürtel!
Mit der Stickmaschine programmieren lernen.
Vorlage: B/17/0417-01

Herr Driever hat sich sehr über den Projektantrag gefreut, da das Projekt für Schülerinnen und Schüler geöffnet ist.

Neben dem Projektzeitraum, der nun wie vorgeschlagen bis 31.12.2021 ausgeweitet werden soll, hat Frau Paspaliari noch Fragen zur Höhe der Kosten für die Näh- und Stickmaschine. Zudem möchte sie wissen, wie mit Turtlestich Programmiersprache gelehrt werden soll.

Frau Westerhuis führt aus, dass es sich bei diesem browserbasierten Tool um eine graphische Programmierung handelt und somit einen niederschweligen Einstieg mit schnellem Erfolgserlebnis darstellt.

Es ist aber auch möglich anspruchsvollere Themen zu programmieren. So sind beispielsweise auch mathematische Muster, wie z.B. Rotationsmuster aber auch Vektormuster möglich.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Schülerinnen und Schüler geometrische Muster, wie z.B. das gleichschenklige Dreieck, wiederholen.

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Die Stickmaschinen sind kleine Computer mit 135 Mustern und müssen mit den Rechnern kompatibel sein, damit die Muster im Anschluss zusammengefügt werden können. Eine Beratung in einem Fachgeschäft ist im Vorfeld erfolgt und ein Anforderungsprofil wurde festgelegt.

Die Stickmaschine muss sehr robust sein, über einen USB Anschluss verfügen und einen Touchscreen aufweisen. Da die einzelnen Teile im Anschluss zusammenge-
näht werden müssen, ist es wichtig, dass die Nähmaschine eine besonders breite
Stickspur hat und ebenfalls robust ist.

Die Preise für die Näh- und Stickmaschine befinden sich im unteren Mittelklasse Be-
reich.

Frau Westerhuis berichtet weiter, dass der Kurs als Test bereits dreimal Online in
Tagesform mit der tatkräftigen Unterstützung einer Kollegin aus Bottrop stattgefun-
den hat.

In den vergangenen Workshops war das Geschlechterverhältniss bei den Teilneh-
menden ausgeglichen.

Frau Pechner-Gorissen bedankt sich für die interessante Idee und möchte wissen,
wie viele Teilnehmende pro Workshop von dem Angebot profitieren könnten.

Frau Westerhuis erklärt, dass bei der jetzigen Inzidenz auch ein Onlinestart mit ma-
ximal acht Teilnehmenden möglich wäre. Sobald möglich, würde das Angebot aber
auf ein Präsenz Angebot umgestellt, da es wichtig ist, mit den Materialien in Berüh-
rung zu kommen. Zudem soll den Teilnehmenden Nachhaltigkeit nahegebracht wer-
den und der Gürtel könne beispielsweise aus einer alten Jeans gefertigt werden.
Das Lab4U verfügt grundsätzlich über Plätze für zehn Schülerinnen und Schüler.

Frau Opitz bemerkt, dass die Förderhöhe mit 3.000,00 EUR 1/3 Drittel des gesamten
Förderbudgets ausmachen.

Frau Salwik befürwortet das Projekt.

Frau Dubbert hinterfragt, wie acht Teilnehmende mit einer Stickmaschine beschäftigt
werden sollen. Zudem ist sie erstaunt über die Höhe der Materialkosten für Garne
und Stoffe sowie für die Grundausrüstung an Werkzeugen.

Frau Westerhuis führt aus, dass das Lab4U bisher nicht ausgestattet ist und eine
vollständige Grundausrüstung angeschafft werden muss.

Loch- und Nietenzangen werden beispielsweise direkt in zwei- oder dreifacher Aus-
fertigung angeschafft, zudem müssen Bügeleisen, Unterlagen und ähnliches Zube-
hör beschafft werden. Auch die Grundausrüstung an Garnen ist sehr teuer. Es fallen
beispielsweise Kosten für ein Starter Set Garn in Höhe von 90,00 EUR an. Zudem
muss es sich bei dem Garn um elektrisch leitfähiges Garn handeln, da auch LEDs
angebracht werden können.

Frau Costecki bedankt sich für die sehr ausführlichen Erläuterungen und erinnert an
die deutliche Forderung aus der letzten Sitzung, das Projekt auch für andere Schu-
len anzubieten, so dass sich die zunächst hoch scheinenden Kosten relativieren.

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Sie bedankt sich bei der Hochschule Ruhr-West, die das Projekt mit zwei Dozentinnen begleiten. Diese Kosten sind eine Eigenleistung und hätten auch als Eigenleistung mit im Finanzierungsplan angegeben werden können.

Dem geänderten Projektantrag wurde mit 13 Stimmen und einer Gegenstimme der AfD-Fraktion zugestimmt.

6. Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2020
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0536-01

Frau Salwik lobt den Bericht. Sie freut sich, dass die Hilfen dort ankommen, wo sie benötigt werden.
Im Übrigen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

7. Bericht Förderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ 2021
Berichtsbezug: Drucksache B/16/5874-01
Vorlage: M/17/0598-01

Frau Paspaliari hat die Vorlage positiv zur Kenntnis genommen und möchte wissen, ob die Personalstelle, die zusätzlich eingerichtet wurde, bereits besetzt ist.
Frau Costeck berichtet, dass die Auswahlgespräche zur Stellenbesetzung stattgefunden haben und auch eine geeignete Bewerberin gefunden wurde. Die Bewerberin hat ihre Bewerbung jedoch im Nachgang zum Auswahlverfahren zurückgezogen. Somit ist die Stelle derzeit noch unbesetzt. Dennoch hat der Bereich 3-1 die Arbeiten aufgenommen.

8. Fahrtkostenübernahme für von Gewalt betroffene Frauen zu einem auswärtigen Frauenhaus
Vorlage: B/17/0554-01

8.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/17/0554-01: Fahrtkostenübernahme für von Gewalt betroffene Frauen zu einem auswärtigen Frauenhaus
Vorlage: A/17/0633-01

Frau Opitz führt in den Änderungsantrag ein. Der Antrag wird mit 13 Stimmen und einer Enthaltung der AfD-Fraktion zustimmend vorberaten.

9. Wettbewerb "Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen in Oberhausen"
Vorlage: M/17/0537-01

Stadt Oberhausen	28.04.2021 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Frau Salwik ist begeistert von dem Wettbewerb, den sie erst durch ihre Teilnahme als Jurymitglied kennengelernt hat. Sie berichtet von zukünftigen Veränderungen, die den Unternehmen noch mehr Möglichkeiten zur Vernetzung einräumen, um noch mehr voneinander profitieren zu können.

Frau Opitz hinterfragt, ob im Nachhinein noch eine Evaluation bei den Unternehmen erfolgt.

Frau Costecki bedankt sich für die Einschätzung von Frau Salwik und ergänzt, dass es sich bei den Ausführungen um erste Überlegungen handelt.

Die meisten Unternehmen nehmen fortlaufend an dem Wettbewerb teil und entwickeln sich immer weiter. Dies führte dazu, dass bereits in der Vergangenheit ein Sonderpreis verliehen wurde. Eine jährliche Nachbetrachtung erfolgt jedoch nicht. Im Übrigen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

10. Bericht der Gleichstellungsstelle

Frau Costecki berichtet mittels Power-Point-Präsentation über die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Gleichstellungsstelle. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem angestellt.

Herr Vorgel stellt den Arbeitskreis JugenArbeitOberhausen und den Film zum Boysday vor.

Frau Dubbert vermisst in dem Film zu Boysday des Arbeitskreises JugenArbeit Oberhausen typische Frauenberufe. Diese sieht sie beim Beruf des Bäcker und des Kochs nicht. Vielmehr seien die berühmtesten Köche Männer. Insgesamt findet sie die Filme zum Boysday und zum Girlsday aber sehr unterhaltsam. Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung:16:32

Louisa Baumann

Louisa Baumann
Vorsitzende



Nicole Tewes
Schriftführerin

Dokument E:\Allrisdoc\00\26\44\43-
Anlagen\02\210610_Gleichstellungsausschuss_BCA.pdf nicht
gefunden

Übernahme der Kosten von Verhütungsmitteln für bedürftige Frauen in Oberhausen



Dr. Christine Gathmann
Ärztin

pro familia Beratungsstellen
Oberhausen/Recklinghausen

Bericht für den Gleichstellungsausschuss
Oberhausen am 10.06.2021

Gesetzliche Grundlage 1

Kairo-Konferenz für Bevölkerung und Entwicklung
(1994)

Sexuelle und reproduktive Rechte =
Menschenrecht

Recht auf selbstbestimmte Familienplanung

Ungewollte Schwangerschaften

1. Die Frau/das Paar ist fruchtbar und lebt Sexualität
2. Es besteht eine Lebenssituation, in der eine Schwangerschaft und ein Kind nicht möglich sind
3. Es besteht ein Verhütungsproblem

Ungewollte Schwangerschaften

- ▣ 52% da keine Kontrazeption verwendet wurde
- ▣ 43% da Kontrazeption nicht korrekt angewendet wurde
- ▣ 5% da die Methode versagt hat

Frost et al., Guttmacher Institute 2008

Gesetzliche Grundlagen

Hilfe zur Familienplanung im Sozialhilfe Gesetz
(SGB II)
seit 2004 nicht mehr enthalten

Streichung der Sterilisation aus dem
Leistungskatalog der Krankenkassen

2006- bundesweite pro familia Befragung Bedeutung der Gesetzesänderung für betroffene Frauen und Paare

Ergebnis:

In 25% der Fälle von Beratungen
Schwangerer in Not und Konfliktsituationen
haben die Kosten Einfluss auf die Wahl des
Verhütungsmittels!

Zahlen

2008-kleine Abfrage in Oberhausen bei Frauen im Schwangerschaftskonflikt:

Etwa 20% benutzen aus Kostengründen NICHT das eigentlich gewünschte Verhütungsmittel

2016-bei einer Abfrage zur Pille danach Nebeneffekt: 33% der Frauen verhüten überhaupt nicht!!

Verhütungsfonds Oberhausen

- 2017 Verhütungsmittelfonds möglich durch eine großzügige Spende des ZONTA-Clubs - damit konnten knapp 70 Frauen unterstützt werden (ab April 2017)
- 2018 Verhütungsmittelfonds wird fortgeführt durch Zuwendungen der Stadt Oberhausen (€15.000) plus einer weiteren Spende des ZONTA Clubs (€4000)
- 2019 Verhütungsmittelfonds der Stadt Oberhausen(€20.000) in Form eines Leistungsvertrages

Verhütungsfonds Oberhausen

- 2019 Verhütungsmittelfonds der Stadt Oberhausen(€20.000) in Form eines Leistungsvertrages
- 2020 Weiterführung des Leistungsvertrages mit der gleichen Summe
- 2021 Aufstockung der Summe auf €30.000, da ein Sonderfonds des Landes für Geflüchtete wegfiel

2019

Übersicht

1. Verhütungsfonds Stadt Oberhausen

145 Fälle, €19.609

Zonta Spende €5.000

= 6,5 Verwaltungsstunden

2. Landesfonds Geflüchtete

52 Fälle, €6.936,41

5 zusätzliche Fachstunden

2020

Übersicht

1. Verhütungsfonds Stadt Oberhausen

174(149) Fälle, €15.621,49

+Zonta Spende von der Benefiz
Veranstaltung „Gib Gummi“ , €5.600

= 6,5 Verwaltungsstunden

2. Landesfonds Geflüchtete

42 Fälle, €5.116,32

5 zusätzliche Fachstunden

2020

174 Fälle, 15.621,49 €

- 18 x Hormonspirale
- 35 x Kupferspirale
- 37 x Pille
- 5 x Verhütungsring
- 7 x Implantat
- 6 x Sterilisation
- 2 x 3-Monatsspritze
- 25 x nicht abgerufen

2021, Stand 08.06.2021

106 Fälle, €17.680,29

€11.813,51 ausgezahlt,

€ 5.866,78 bewilligt

- 26 x Hormonspirale
- 22 x Pille
- 6 x Implantat
- 10 x Sterilisation
- 42 x Kupferspirale

Ablauf des Verfahrens

Klientin kommt in die Beratungsstelle mit

1. Ausweis (Wohnort)
2. Kostenvoranschlag des gewünschten Verhütungsmittels von der Frauenärzt*in des Vertrauens
3. Nachweis der Bedürftigkeit (ALGII-Bezug und vergleichbare Einkommen)

Ablauf des Verfahrens 2

Überprüfung durch die pro familia
Beratungsstelle

Klientin erhält die Bewilligung

Übergibt diese ihrer Ärzt*in

Die Ärzt*innen senden die Rechnung zu
uns

Wir begleichen die Kosten aus dem Fonds

ENTWICKLUNG UND AUSBLICK

2017/18-vorwiegend im Rahmen der

Schwangerschaftskonfliktberatung

2019 - 50% Schwangerschaftskonflikt/50%Überweisung

7/ 2019 Anschreiben an alle Frauenärzt*innen

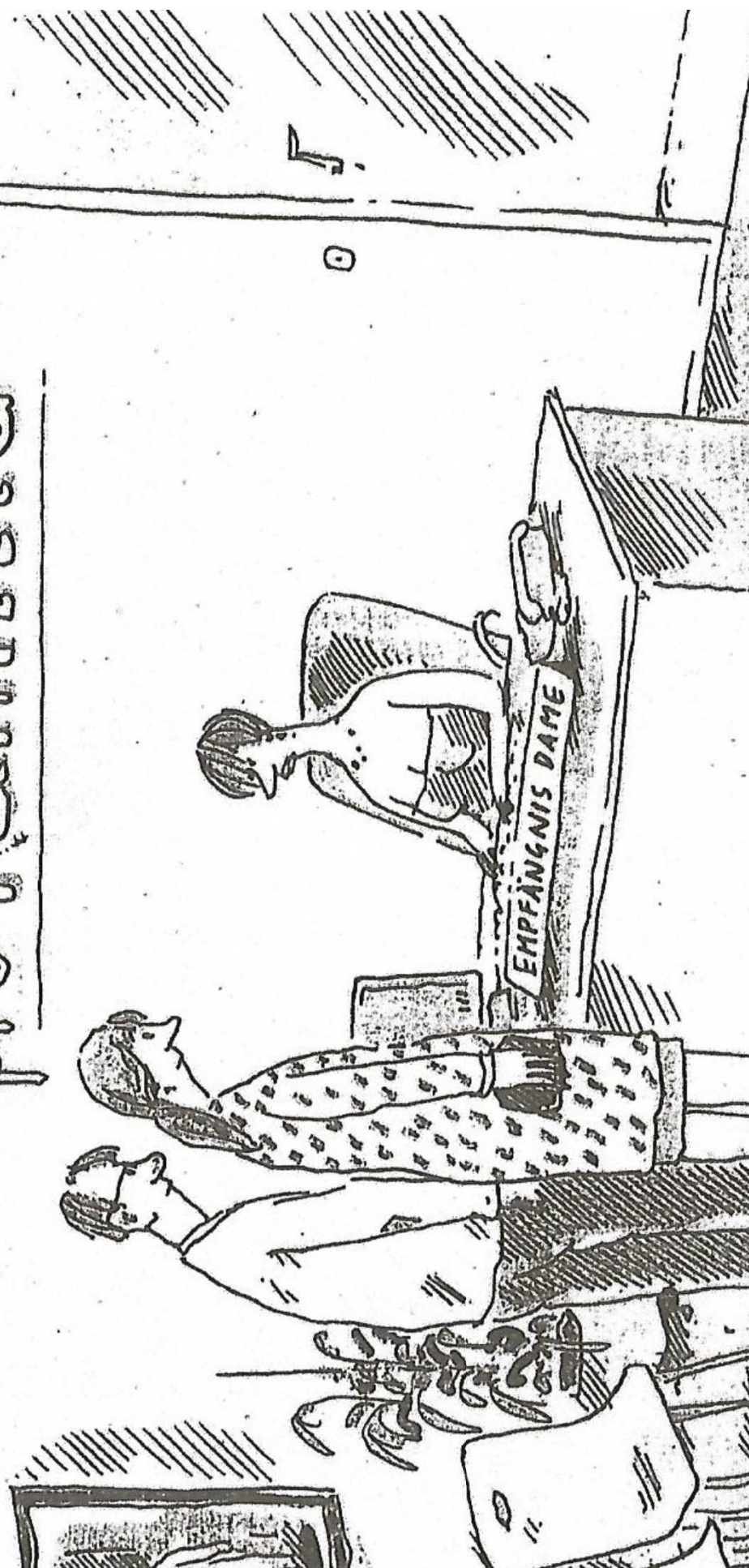
2020 leichter Rückgang , Corona? Ausfall eines
Gynäkologen?

2021 vermehrte Nachfrage, Wegfall des Landesfonds?
Noch Verwaltungsstunden durch Rest Zonta Spende

Bitte:

*Entwicklung einer Möglichkeit die
Verwaltungsstunden in den Fonds
aufzunehmen.*

pro familia





VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



Britta Costecki
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Oberhausen



Facharbeitskreis **Frauenerwerbstätigkeit** **Oberhausen am 06.05.21**

- Aktueller Sachstand Neuaufstellung Competentia
- Corona – Auswirkungen der Pandemie auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, Marion Steinhoff und Ingrid Mura
- Neues Beratungsangebot der Bundesagentur für Arbeit: Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE), Frau Lisa Ohlenhoff und Herr Benjamin Will



17.05.2021

- Fahnenaktion in Kooperation mit dem evangelischen Jugendreferat zum Internationalen Tag gegen Homophobie





Visuelle 2021

- Vorprogramm Visuelle online
- 20.05.21
- 1000 Arten Regen zu beschreiben mit Filmgespräch Isa Prahl
- Planung zum weiteren Vorprogramm für Juli laufen





Internationaler Tag der Frauengesundheit

- Herausgabe einer Pressemitteilung zum Internationalen Tag der Frauengesundheit in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle, dem Frauenhaus Oberhausen und der psychologischen Beratungsstelle der Stadt Oberhausen



Sachstandsberichte „Frauen in der Corona Pandemie“

- 18.01.2021 Frauenberatungsstelle
- 17.03.2021 Frauenhaus



Einsatzzahlen der Polizei in Fällen Häuslicher Gewalt

- Fallzahlen 2019: 487
- Fallzahlen 2020: 369 (Differenz -118 /-24,2 %)
Fallzahl 2020 (Corona Jahr) hat die Fallzahlen des
Niveaus von 2011-2018 erreicht /2019 war ein Ausreißer
Jahr nach oben.
- Wohnungsverweisungen (schwere Fälle HG)
- 2019 : 179 Verweisungen
- 2020: 213 Verweisungen (+34, /19%)



Beratungen Frauenberatungsstelle

2019

- 313 Klientinnen
- 1001 vereinbarte Termine / 835 stattgefundenen Termine
- 2020
- 30% mehr Beratungsanfragen
- 373 Klientinnen
- 1571 vereinbarte Termine / 1227 stattgefundene Termine
- 78 Faxe von der Polizei nach Vorfällen häuslicher Gewalt.
(32% mehr als im Vorjahr)



Zahlen Häusliche Gewalt bei Kindern (entsprechend Meldeverfahren des FB 3-1-40)

- **24 Fälle (01.11.20 -07.12.20)**
- **17 Fälle (08.12.20-17.01.21)**
- **41 Fälle / 8,2 pro Monat (19.01.21-07.06.21)**